

Keine Mittel für neues Gewerbe

m. NACKENHEIM — In einer Presseerklärung nahm der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Mogk zu den jüngsten Ausführungen des VG-Chefs Gerhard Krämer Stellung. Der habe keinen Grund gesehen, im Investitionsprogramm für die neue Gewerbeansiedlung im Unterfeld entlang der Bahnlinie Mittel bereitzustellen. Und dies, obwohl der Rat mit den Stimmen von SPD und CDU im November 1993 die Ausweisung beschlossen habe und das Gebiet in den Flächennutzungsplan aufgenommen worden sei.

Verwundert sind die Sozialdemokraten in diesem Zusammenhang, daß der Bau einer Freilichtbühne für die Carl-Zuckmayer-Gesellschaft im Investitionsprogramm aufgeführt ist, obwohl im Rat kein derartiger Beschluß gefaßt worden sei. „Die SPD ist am Fortbestehen der Spiele in Nackenheim interessiert, und wir versuchen neue Wege zu ebnen. Allerdings sollte die CZG das Ortsparlament über die Planungsabsichten unterrichten“ fordert Mogk

72-6.04.1995.